

## Bauvorarbeiterschule // Baupolierschule

### ➤ Zertifikat Bauvorarbeiter/in BKS

### ➤ Diplom Bau-Polier/in BKS und Eidg. Fachausweis als Bau-Polier/in

Berufsbild:

#### Stufe 1: Bauvorarbeiter/in

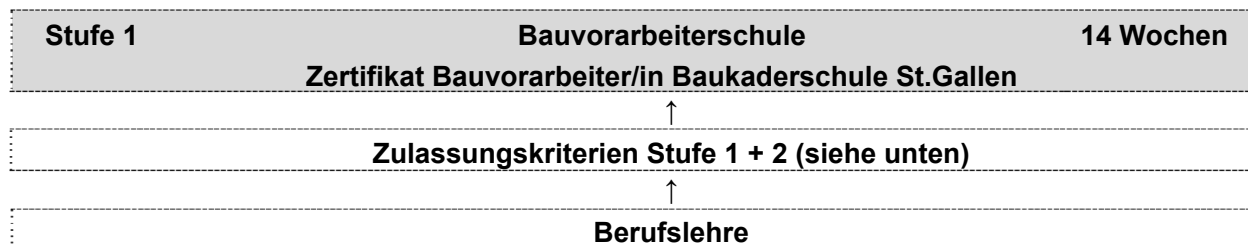
Die erste Stufe des Karrieremodells für Baukader umfasst den Beruf des Bauvorarbeiters bzw. der Bauvorarbeiterin. Als Baustellenkader tragen Sie ein hohes Mass an Verantwortung, denn bereits auf der Stufe Bauvorarbeiter/in sind die Arbeiten anspruchsvoll und komplex. Bauvorarbeiter und Bauvorarbeiterinnen sind direkt dem Baupolier oder der Baupolierin unterstellt und unterstützen diesen / diese massgebend in der Organisationsarbeit. Im Team führen Bauvorarbeiter und Bauvorarbeiterinnen selbstständig Arbeiten aus und beachten dabei Qualität, Wirtschaftlichkeit, Gesundheit und Umwelt. Die Bauvorarbeiterschule kann als eine in sich abgeschlossene Weiterbildung besucht werden; die Baupolierschule baut dann auf die in der Stufe 1 erlangten Kompetenzen auf.

#### Stufe 2: Bau-Polier/in

Der Bau-Polier / Die Bau-Polierin führt Baustellen des Hoch- oder Tiefbaus gemäss den Vorgaben des Bauunternehmers. Als Vorgesetzte sind sie vor Ort dafür verantwortlich, dass das Bauwerk nach den Plänen der Architekten und der Ingenieure gebaut wird. Zur Arbeit des Bau-Poliers / der Bau-Polierin gehört die Arbeitsvorbereitung. Wo geschalt, betoniert, gemauert, verputzt werden soll, ist er / sie für die fachgerechte Umsetzung auf der Baustelle verantwortlich. Der Bau-Polier / Die Bau-Polierin ist in der Lage, den Arbeitsaufwand zu bestimmen und Personal und Material nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu disponieren. Je nach Baustelle sind ihm / ihr 5 bis 20 Maurer, Facharbeiter, Bauarbeiter und Lernende unterstellt. Er / Sie verfügt über genaue Kenntnisse der Bauabläufe: Wann soll der Beton geliefert werden? Zu welchem Zeitpunkt wird die Bewehrung benötigt? Wann soll die Decke betoniert werden? Der Bau-Polier / Die Bau-Polierin übernimmt auch administrative und überwachende Aufgaben. Bau-Polier und Bau-Polierinnen rapportieren den Bauablauf und sammeln Daten für die Bauabrechnung, die Kostenkontrolle und den Qualitätsnachweis. Sie sind verantwortlich dafür, dass die Vorschriften zur Arbeitssicherheit und zum Umweltschutz eingehalten werden. Darüber hinaus sind sie auch für die Lehrlingsausbildung zuständig und halten sich mit Weiterbildungen laufend auf dem neusten Stand der Bautechnik.

Das Stufenkonzept als Karrieremodell – Bauvorarbeiter/in – Bau-Polier/in EFA – Dipl. Techniker/in HF Bauführung

Stufe 3	<b>Bauführerschule HF</b>	23 Wochen
	Diplomprüfungen Dipl. Techniker/in HF Bauführung	2 Wochen
	Berufspraktikum	11 Wochen
↑		
<b>Zulassungskriterien Stufe 3</b>		
↑		
<b>Mindestens 32 Wochen Berufspraktikum</b>		
Stufe 2	<b>Baupolierschule</b>	14 Wochen
	<b>Diplomprüfungen</b>	2 Wochen
	<b>Diplom Bau-Polier/in Baukaderschule St.Gallen und Eidg. Fachausweis als Bau-Polier/in EFA</b>	
<b>58 Wochen Berufspraktikum</b>		



Der Schweizerische Baumeisterverband SBV hat die Lerninhalte aller Stufen in einer Datenbank formuliert. Die Ausbildungsinhalte des Stufenkonzeptes der Baukaderschule St.Gallen berücksichtigen diese Vorgaben ebenso wie den «Rahmenlehrplan für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner in Lehrbetrieben» und den von der Konferenz Höhere Fachschulen Technik KHF-T und der beteiligten Organisationen der Arbeitswelt Oda ausgearbeiteten Rahmenlehrplan Technik.

#### Bildungsziele

Die Weiterbildung befähigt Absolvierende zur:

- Vertretung der Interessen der Bauunternehmung auf der Baustelle
- Führung des Baustellenpersonals / Betreuung von Lernenden
- Planung des wirtschaftlichen Einsatzes von Mitarbeitenden und Produktionsmitteln
- Durchsetzung von Bestimmungen für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz
- Anwendung umweltschonender Bauverfahren
- Einhaltung von Qualität und Terminen
- Rapportierung des Bauablaufs
- Sammlung von Daten für Bauabrechnungen, Kostenkontrollen und Qualitätsnachweise

#### Datum Beginn

Stufe 1: Bauvorarbeiterschule, jeweils anfangs März

Stufe 2: Baupolierschule, jeweils Mitte August

Die Daten der Informationsveranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage [www.gbssg.ch](http://www.gbssg.ch)

#### Ort

- Kontaktunterricht und schulinterne Diplomprüfung an der Baukaderschule St.Gallen | Schreinerstrasse 5 | 9000 St.Gallen
- Eidg. Berufsprüfung für Bau-Polier/in EFA am Campus Sursee Bildungszentrum Bau AG

#### Unterrichtszeiten

Tagesschule

#### Gesamtdauer Stufe 1 und 2

2 Semester mit insgesamt 28 Schulwochen (exkl. Prüfungswochen);

zwischen den beiden Semestern ein 58-wöchiges Berufspraktikum mit Zusatzqualifikationen

Dauer Stufe 1: März – Juli

Dauer Stufe 2: August – Dezember

Direkt im Anschluss an die Stufe 2 erfolgt eine interne Abschlussprüfung und die Vorbereitungswoche auf die eidg. Berufsprüfung Bau-Polier/in EFA, welche jeweils in der ersten Januarwoche des Folgejahres stattfindet.

## Zulassungskriterien Stufe 1

<sup>1</sup> Für die Zulassung zur Bauvorarbeiterschule müssen die Kandidatinnen und Kandidaten folgende Bedingungen erfüllen:

- a) Abgeschlossene Ausbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis aus den Berufsfeldern Maurer und Verkehrswegbau oder gleichwertig <sup>2</sup>
- b) Zum Zeitpunkt der Berufsprüfung vier Jahre Berufspraxis in einer Bauunternehmung nach Erwerb des Fähigkeitszeugnisses, davon 3 Jahre als Bauvorarbeiterin oder Bauvorarbeiter (Funktionsbeschreibung). Eine bauberufliche Zusatzlehre wird mit einem Jahr Berufspraxis angerechnet. Unterbrüche wie ordentliche Ferien, Militärdienste (Ausnahme Durchdiener), Zivilschutz, Zivildienst und bauberufliche Weiterbildungen zählen als Praxis. Andere Unterbrüche in der Berufstätigkeit, wie z. B. unbezahlter Urlaub oder eine Berufstätigkeit ausserhalb der Baubranche, werden der verlangten Praxis nicht angerechnet. **Die Schulzeit an der Baupolierschule St.Gallen wird als Berufspraxis auf Stufe Bauvorarbeiter bzw. Bau-Polier angerechnet.** Es obliegt der Bewerberin / dem Bewerber, die erworbene Berufspraxis mit Zeugnissen oder Arbeitsbestätigungen genau und nachvollziehbar zu belegen.
- c) Fristgerechte Einreichung der Anmeldeunterlagen mit vollständiger und nachvollziehbarer Selbstdeklaration inkl. Zeugniskopien von einschlägigen Ausbildungen.
- d) Alter, Berufserfahrung und Zeitpunkt des Anmeldeeingangs sind Schlüsselkriterien.

<sup>2</sup> Werden die unter <sup>1</sup> definierten Bedingungen nicht erfüllt, kann die Gleichwertigkeit über eine Eignungsabklärung nachgewiesen werden.

## Zulassungskriterien Stufe 2

- a) Bestandene Stufe 1
- b) Vor Start der Stufe 2 eingereichter schriftlicher Kompetenznachweis für den Berufsbildner / die Berufsbildnerin in Lehrbetrieben.

Vorbehalten bleiben die fristgerechte Überweisung der Einschreibgebühr und des Schulgeldes.

Für alle Studierenden gilt in beiden Stufen eine Probezeit von je 7 Wochen.

## Kosten

Das Schulgeld wird für jeden Lehrgang unter Berücksichtigung der subjektorientierten Subventionierung neu festgelegt. Preisänderungen bleiben daher vorbehalten. Die Schulgelder werden im Voraus in Rechnung gestellt und sind vor Semesterbeginn zu bezahlen. Wird das Schulgeld nicht fristgerecht bezahlt, so ist die Baukaderschule St.Gallen nicht verpflichtet, die Studierenden zum Unterricht zuzulassen.

### Stufe 1

- Semestergebühr (subventions- und parifondsberechtigt) CHF 12'100.–  
(In der Semestergebühr enthalten sind die Kosten für die Projektwoche, Exkursionen, das Schul- und Unterrichtsmaterial sowie den Kurs Berufsbildner/in in Lehrbetrieben.)

Das Schulgeld wird im Februar und Juli mit den zwei Teilbeträgen von CHF 5'800.– verrechnet (exkl. Einschreibgebühr CHF 500.–).

### Stufe 2

- Semestergebühr (subventions- und parifondsberechtigt) CHF 12'100.–  
(In der Semestergebühr enthalten sind die Kosten für das Schul- und Unterrichtsmaterial, die Exkursionen sowie die Schuldiplomprüfung BKS.)

Das Schulgeld wird im Juni und November mit den zwei Teilbeträgen von CHF 6'050.– verrechnet.

Die Kosten für die Teilnahme an der Eidgenössischen Prüfung werden durch die Trägerorganisationen festgelegt. Aktuell beträgt die Prüfungsgebühr CHF 1'700.–.

## Studienbeiträge

Lehrgänge der Höheren Berufsbildung (Eidgenössische Berufsprüfung, Höhere Fachprüfung) werden nach dem SBFI-Finanzierungsmodell subventioniert. Die Beiträge müssen von den Lehrgangsteilnehmern einzeln beim Bund beantragt werden. Die Auszahlung der Beiträge ist an die Absolvierung der eidgenössischen Prüfung geknüpft (unabhängig vom Prüfungserfolg). Der Beitragssatz der anrechenbaren Gebühren beträgt 50%. Weitere Informationen zur Subjektfinanzierung finden Sie unter: <https://www.sbf.admin.ch/absolvierende>

Wenn das erforderliche Geld für die geplante Weiterbildung fehlt, können Sie um finanzielle Unterstützung bei der nachfolgenden Institution nachsuchen:

Unter dem Namen *Lilly-Moll-Fonds* besteht bei der Stadt St.Gallen ein Stipendienfonds, welcher bezweckt, Absolventinnen und Absolventen der Baupolierschule St.Gallen in begründeten Fällen finanzielle Unterstützung in Form von zinslosen Darlehen oder Schenkungen zu gewähren. Gesuche sind zu Semesterbeginn bei der Schulleitung einzureichen.

## Abschluss

Stufe 1: Zertifikat Bauvorarbeiter/in Baukaderschule St.Gallen

Stufe 2: Diplom Bau-Polier/in Baukaderschule St.Gallen

Diplom «Berufsbildnerinnen und Berufsbildner in Lehrbetrieben» (100 Lernstunden)

Das Schuldiplom Bau-Polier/in berechtigt zum prüfungsfreien Eintritt in den Lehrgang Dipl. Techniker/in HF Bauführung.

Das Bestehen der eidgenössischen Berufsprüfung berechtigt zum Führen des geschützten Titels: Bau-Polier/in mit eidgenössischem Fachausweis EFA.

## Lehrplan

Die Weiterbildung ist Bestandteil eines Stufenkonzeptes, welches schrittweise die Fachkompetenzen vom Bauvorarbeiter / von der Bauvorarbeiterin (Stufe 1) bis zum Bau-Polier / zur Bau-Polierin (Stufe 2) vermittelt. Sie beinhaltet zudem die Vorbereitung auf die Berufsprüfung mit eidgenössischem Fachausweis. Die Ausbildungsinhalte berücksichtigen die in der Datenbank des SBV definierten Lernziele und den Rahmenlehrplan Technik, wobei der Fächerplan aber auch darauf ausgerichtet ist, den Absolventen / die Absolventin in den jeweiligen Kompetenzfeldern besondere Qualifikationen zu garantieren.

## Praxisbezug

Lehrbeauftragte mit hauptberuflicher Tätigkeit in Planungs- oder Produktionsbetrieben gewährleisten einen grösstmöglichen Praxisbezug.

## Infrastruktur

Um die Lerninhalte zu vertiefen und zu veranschaulichen, stehen Einrichtungen wie Baukeller, Sammlungen, Bibliotheken sowie Vermessungsinventar zur Verfügung.

## Informatik / EDV

Für den Informatikunterricht und zur fächerübergreifenden Ausbildung steht eine moderne Infrastruktur mit aktueller Software zur Verfügung. Zur Erledigung von Hausaufgaben ist der Zugang zu einem privaten Computer-Arbeitsplatz notwendig.

## Anmeldung

Die Studienplätze im Lehrgang sind beschränkt, wir bitten um frühzeitige Anmeldung. Die Reihenfolge des Eingangs wird im Aufnahmeverfahren berücksichtigt.

Der Lehrgang startet jeweils anfangs März, Anmeldeschluss ist Mitte Oktober.

Ein Anmeldeformular finden Sie unter [www.gbssg.ch](http://www.gbssg.ch) als Download beim Lehrgangsbeschrieb.

Die Anmeldung wird mit der Einzahlung von CHF 500.– definitiv. Die Einschreibgebühr wird dem Schulgeld angerechnet.

#### Unterkunft

Die Studierenden sind selber für Unterkunft und Verpflegung besorgt. Bei grösserer Distanz zum Wohnort empfiehlt es sich, ein Zimmer in der Region der Stadt St.Gallen zu mieten.

#### Allgemeine Bedingungen

Es gelten die «Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) Bereich Weiterbildung am GBS St.Gallen».

#### Versicherungen

Personen-, Sach- und Haftpflichtversicherungen (insbesondere Unfallversicherung) sind Sache der Studierenden. Bei der SUVA kann für die Zeit der Weiterbildung eine Unfallversicherung durch Einzelabrede abgeschlossen werden.

#### Organisation

Die Baukaderschule St.Gallen ist eine eidgenössisch anerkannte Höhere Fachschule für Technik und wird als Abteilung des Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrums St.Gallen (GBS St.Gallen) geführt. Das GBS St.Gallen ist eine Bildungsinstitution des Kantons St.Gallen.

Die operative Verantwortung obliegt der Abteilungsleitung. Die Kommission HF Bauschulen, bestehend aus Delegierten verschiedener Berufs- und Fachverbände, steht beratend zur Seite.

Fächerplan und Stundentafel (Präsenzunterricht exkl. Diplom- und Berufsprüfung)

Kontaktunterricht	BPS 1 / VOS) 14 Wo	BPS 2 14 Wo
<b>Grundlagen</b>		
Kaderkompetenz (inkl. Berufsbildner)	4	4
Baustatik / Festigkeitslehre	4	4
Informatik	2	
Mathematik	2	2
Vermessung	2	
<b>Organisation</b>		
Arbeitssicherheit Qualität und Umwelt (AQU)	2	2
Bauvorbereitung	4	4
Baukoordination	2	
<b>Produktion</b>		
Baustelleneinrichtung	2	4
Betonschalung	2	4
Baukonstruktion	4	
Baukonstruktion und Betonbau		4
Umbau und Sanierung		2
Strassenbau	2	
Tiefbau	4	4
<b>Administration</b>		
Bauadministration	2	4
<b>Total Wochenlektionen</b>	<b>38</b>	<b>38</b>
<b>Total Lektionen</b>	<b>532</b>	<b>532</b>

Änderungen vorbehalten.

**Kontakte**

GBS St.Gallen

Baukaderschule St.Gallen | Sekretariat

Schreinerstrasse 5 | 9000 St.Gallen

Telefon 058 228 27 40 | Fax 058 228 27 42

bks@gbssg.ch | www.gbssg.ch

**Lehrgangsleitung**

Roland Lohri | roland.lohri@gbssg.ch